

Neues Daheim für Menschen mit schwerer Körperbehinderung in Baden-Dättwil

Nach acht Jahren Planung wird das Wohnhaus und Bürozentrum Aargau von zeka in zwei Monaten in Baden-Dättwil eröffnet.

«Endlich haben Menschen mit schweren Körperbehinderungen im Kanton Aargau ein Angebot, wo sie selbstständig und selbstbestimmt wohnen können», sagt Ueli Speich, Projekt- und Stiftungsleiter von zeka (zentren körperbehinderte aargau). Bisher mussten die Betroffenen oft auf Angebote in Nachbarkantonen ausweichen oder in ein Pflegeheim ziehen. So auch der 52-jährige Helmut Kaiser, der seit einer Hirnblutung vor sechs Jahren gelähmt ist und im Sprechen sehr stark beeinträchtigt ist. «In meinem Alter Bewohner eines Pflegeheims zu sein, war für mich stets eine Belastung», sagt Kaiser. Er freut sich, dass er im August nach Dättwil umziehen kann.

Der Neubau von zeka wird auch von öffentlichen Institutionen genutzt werden. Die Reformierte Kirchgemeinde Baden und die Römisch-katholische Kirchgemeinde Baden-Ennetbaden werden im Wohnhaus Aargau ein neues Ökumenisches Zentrum führen. Die Stadt Baden mietet sich mit einem Mittagstisch ein und profitiert von den gastronomischen Angeboten im Haus. Das von zeka geführte Restaurant ist täglich geöffnet. Im Bürozentrum werden zudem Arbeitsplätze für Menschen mit einer Körperbehinderung geschaffen.

Tag der offenen Tür: Samstag, 7. August, 11–16 Uhr, Dättwilerstrasse 16, Baden-Dättwil.

